



Rhein - Wupper

Bezirk Rhein-Wupper, Geschäftsstelle Solingen

Gasstr. 10 - 18, 42657 Solingen,

Telefon.: 0212 / 20 64 00, Fax.:0212 / 20 64 0 - 20

V. i. S. d. P.: Jürgen Krause – Geschäftsführer, Handy – Nr.: 0171/86 24 870

Presseerklärung

08.12.10 16:37

Gewerkschaft ver.di Rhein-Wupper wählt neuen Bezirksvorstand

Am Samstag, dem 04.12.2010 fand in der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Leverkusen-Rheindorf die 3. ordentliche Bezirksdelegiertenkonferenz des ver.di – Bezirks Rhein-Wupper statt.

Nach einem Grußwort des Leverkusener Oberbürgermeisters Rainer Buchhorn, der die Aktivitäten von ver.di und des DGB zur Verbesserung der finanziellen Situation der Kommunen im Rahmen der gewerkschaftlichen Herbstaktionen 2010 begrüßte stellte der stellvertretende Landesbezirksleiter Uli Dettmann die aktuellen Herausforderungen für ver.di dar. Dettmann wies darauf hin, dass neben den Forderungen nach gleichem Lohn für Leiharbeit und der Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns auch die Änderungen des Landespersonalvertretungsgesetzes in Richtung von mehr Mitbestimmung für Personalräte und die Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen auf der politischen Tagesordnung in NRW stehen. In der anschließenden Diskussion wurde von Delegierten die gemeinsame Initiative des DGB und der BDA zu einem neuen Tarifvertragsgesetz kritisiert. Statt rechtliche Rahmenbedingungen zu verändern muss die Basis für Tarifaussensetzungen – die Anzahl der Mitglieder - verbessert werden.

Bei den Neuwahlen des 27-köpfigen Vorstandes wurde Klaus Hebert-Okon, freigestelltes Betriebsratsmitglied bei der Currenta GmbH & Co. OHG in Leverkusen mit einem überwältigenden Stimmenergebnis (ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen) gewählt. Ebenso eindrucksvoll wählten die Delegierten die bisherige stellvertretende Bezirksvorsitzende Antje Eichhorst-Lüttgens (Betriebsratsmitglied bei Walbusch in Solingen) einstimmig wieder. Unter großem Beifall dankte der neue Bezirksvorsitzende Klaus Hebert-Okon dem nicht wieder kandidierenden bisherigen Vorsitzenden Wolfgang Zimmermann, der seit ver.di Gründung im Jahre 2001 an der Spitze des Bezirks Rhein-Wupper gestanden hatte und aufgrund seiner Wahl in den Landtag NRW im Mai diesen Jahres nicht wieder kandidierte, für seine überaus engagierte Arbeit.

In der Debatte um die vorliegenden Anträge sprachen sich die Delegierten u.a. sehr deutlich für die gesetzliche Verankerung von politischen Streiks, gesetzliche Regelungen zur Verhinderung sogenannter Bagatellkündigungen sowie für die Ausweitung der Arbeitnehmerweiterbildungsgesetze (Bildungsurlaub) auf Auszubildende aus. Die Anträge wurden weitergeleitet an die Landesbezirkskonferenz NRW sowie an den Bundeskongress.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Bezirksvorsitzende des ver.di-Bezirks Rhein-Wupper Klaus Hebert-Okon unter Tel. Nr. 0214 30 72933 oder der Bezirksgeschäftsführer Jürgen Krause, gerne zur Verfügung (Handy - Nr. 0171/86 24 870).